



Am 1. Juni 2019 trat man zum achten Mal mit dem Biergarten-Revival im Schulgarten an die Öffentlichkeit und mit dabei erneut der Sünchinger Trachtenverein mit Tanzaufführungen. Fotos: Neumann

Große Bereicherung

Montessori-Förderverein sorgt für kulturelles Leben in der Gemeinde



Hoch her ging es beim siebten Ball des Montessori-Fördervereins mit einer gekonnten Tanzdarbietung als Höhepunkt.

Für wahrlich eine große Bereicherung des Sünchinger Kulturlbens sorgt der Montessori-Förderverein bereits seit 17 Jahren. Man hat sich einen Namen gemacht, wie allgemein anerkannt ist. Der Verein bringt sich auch bei verschiedenen anderen örtlichen Veranstaltungen mit ein.

Neben alljährlichen Auftritten einer Reihe von Künstlern und Musikgruppen sind der Weihnachtsmarkt im November sowie das Biergartenrevival im Juni/ Juli die Highlights im Sünchinger Gemeindeleben. Der Schwarz-weiß-Ball in der Faschingszeit, ein Fahrradbasar im Frühjahr, ab und zu ein Frühschoppen mit griabiger Musik während

Lichtmess wurde er zu einem beliebten und bewunderten „Zwischenstopp“ bei der Fahrt durch Sünching. Die Mitglieder vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit/ Veranstaltungen, Andreas Ohlschmied, Andreas Hasenecker, Franz Raab, Stefan Gogolok, Claudia Baron und Sonja Hampel organisieren, das ganze Jahr über, Veranstaltungen im Saal und im Garten der ehemaligen historischen Hofwirtschaft. Und da sich der Schulgarten mit seinen großen Bäumen hervorragend für einen Biergarten eignet, lud man am 1. Juni bereits zum achten Mal zum Biergartenrevival ein, umrahmt von der Blaskapelle Tegernheim und der

Kindertanzgruppe des Trachtenvereins „D'Laabertaler“.

Neben den kulturellen Veranstaltungen des Vereins hat sich in den letzten sieben Jahren ein weiterer Schwerpunkt gebildet – das Tanzen. Gemeinsam mit Hans und Doris Retzer von der Tanzschule Schritt für Schritt aus Wörth bietet der Verein das ganze Jahr über Tanzkurse an. Jeden Donnerstag, teilweise auch freitags, treffen sich Tänzer mit unterschiedlichster Tanzerfahrung um zu tanzen. Freunde vom Volkstanz kommen immer ab April auf ihre Kosten, da bietet der Trachtenverein einen Volkstanzkurs mit abschließendem Maitanz an.

Im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit wurde vor vier Jahren die Idee zu einem Bauerntheater geboren. In früheren Jahren wurde im historischen Saal immer Theater gespielt und diese Tradition wird man vom 10. bis 13. Oktober mit dem Stück „Die Gedächtnislücke“ fortsetzen.

Info

Karten und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen oder Informationen zu den Tanzkursen erhält man unter schule@montessori-suenching.de.



Die Untermalung des musikalischen Frühschoppens im März hatten die „Wirtsber Musikannten“ unter der Leitung von Frank Feulner übernommen.



Seit einigen Jahren schmücken diese Helferinnen den herrlichen Sünchinger Christbaum.



Vom 22. bis 24. November 2019 findet der bereits 18. Weihnachtsmarkt im Garten der Montessorischule statt; hier die Vorjahreseröffnung.



Im vergangenen Jahr spielte der Montessori-Förderverein im Oktober das Stück „Am Granthof – nur für Erwachsene“ von Herrmann Schuster.